

Bezirksausschuss des 13. Stadtbezirkes



Landeshauptstadt  
München

## Bogenhausen

Landeshauptstadt München, Direktorium  
Friedenstraße 40, 81660 München

**Vorsitzende**  
**Angelika Pilz-Strasser**

**Privat:**  
Plankenhofstr. 34a, 81929 München  
Telefon: 0173/656 69 41  
E-mail: APilzStrasser@gmx.de

**BA-Geschäftsstelle Ost:**  
Friedenstr. 40, 81660 München  
Telefon: 233-61483  
Telefax: 233-61485  
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 12.01.2016

### Protokoll

über die öffentliche Sitzung des BA 13 Bogenhausen (Amtsperiode 2014 – 2020)  
**vom Dienstag, den 12.01.2016, um 19.30 Uhr**  
**im Saal des Gehörlosenzentrums, Lohengrinstr. 11, 81925 München**

Beginn: 19:42 Uhr      Ende: 21.30 Uhr

Anwesend:                      BA-Mitglieder: (lt. Anwesenheitsliste)

Presse:                      Fr. Steinbacher – SZ  
                                    Hr. Blessing – Unser-Bogenhausen.de  
                                    Fr. Lichtenberg – Deutsche Welle / ARD / ZDF  
                                    Hr. Eiberle – Freier Journalist  
                                    Frau Mühltaler – Abendzeitung  
                                    Herr Möhl, Herr Kneißl - PI 22

Gäste:                      Bürgerinnen und Bürger des 13. Stdbzk.

BA-Geschäftsstelle:                      Fr. Pletzer

Entschuldigungen:                      Frau Carola Bauer  
    Herr Wolfgang Helbig  
    Frau Carolina Brändle  
    Frau Angela Brändle

Sitzungsleitung:                      Frau Pilz-Strasser

## 1 Allgemeines

### 1.1 Ordnungsgemäße Ladung, Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende des BA 13, Frau Pilz- Strasser, stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

### 1.2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13.10.2015, 10.11.2015 und 08.12.2015

Das Protokoll vom 13.10.2015, 10.11.2015 und 08.12.2015 wird **ohne Einwände einstimmig angenommen.**

### 1.3 Genehmigung der Tagesordnungspunkt Folgende Nachtragspunkte werden aufgenommen:

- 2.3.12 Errichtung überdachter Sitzgelegenheiten an der Bushaltestelle Odinpark, BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00862; Antrag der CSU-Fraktion  
→ **aufgrund Kurzfristigkeit Vertagung in die nächste Sitzung**
- 2.3.13 Endgültige Einrichtung einer vollwertigen Haltestelle „Odinpark“ für die Buslinie 187 – Weiterführung der verlängerten Linienführung der Buslinie 187; BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00863; Antrag der SPD-Fraktion  
→ **aufgrund Kurzfristigkeit Vertagung in die nächste Sitzung**
- 2.5.5 Bildungsoffensive 4. Akt; BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00818; Antrag der CSU-Fraktion (vertagt am 08.12.15, TOP 2.5.3)
- 2.5.6 1. Schulbauprogramm „Neubau, Erweiterung und Generalinstandsetzung“, Beschlussvorlage des Referats für Bildung und Sport für eine gemeinsame Sitzung des Bildungsausschusses, des Bauausschusses, des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung, des Finanzausschusses und des Kreisverwaltungs-ausschusses am 18.02.2016; Anhörung des Referats für Bildung und Sport vom 09.01.2016  
→ **Vertagung**
- 2.6.1 Baumfällungen (Anhörungen) **Beschlussempfehlung**
- 2.6.1.15 Franz-Fischer-Str. 11-13 lt. Plan Zustimmung lt. Plan
- 6.1 Erhalt des Stadtteilbildes in den Bereichen Alt-Bogenhausen und Herzogpark mithilfe der Kombination von Bebauungsplänen und Ortsbildsatzungen - Ergänzungsantrag zu TOP 6.1; BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00875; Antrag der CSU-Fraktion

**Der Aufnahme der Punkte 2.5.5., 2.6.1.15 und 6.1. in die Tagesordnung wird en bloc einstimmig so zugestimmt.**

### 1.4 Vertretungsregelungen in Unterausschüssen - Abrechnung der Aufwandsentschädigung, Informationsschreiben Nr. 03/2015; Schreiben des Direktoriums vom 13.11.2015

Die Fraktionssprecher lesen die Vertretungsregelung für die Unterausschüsse Ihrer jeweiligen Fraktion vor.

Herr Brannekämper stellt nochmals klar, dass die jetzt verabschiedete Vertretungsregelung eingehalten werden sollte und somit nur die vorgelesenen Namen UA-Mitglieder vertreten dürfen.

Frau Pilz-Strasser erwidert, dass sich der Bezirksausschuss bisher schon an die feste Regelung gehalten hat.

**- einstimmig zugestimmt -**

### 1.5 Abwesenheit von Frau Bauer

Der BA erkundigt sich nach den Grund der häufigen Abwesenheit von Frau Carola Bauer. Dies soll durch das Direktorium geklärt werden.

**- einstimmig zugestimmt -**

## 2 Unterausschüsse (Vorbehandelte Angelegenheiten)

### 2.2./2.5 Unterausschüsse Planung und Bildung/Kultur/Sport/Soziales

Sondersitzung am 23.12.2015: Aufstockung der Belegungszahlen in der Flüchtlingsunterkunft Richard-Strauss-Straße 76 (ehemaliges Siemens-Areal)

Aufstockung der Belegungszahlen in der Flüchtlingsunterkunft Richard-Strauss-Straße 76 (ehemaliges Siemens-Areal)

Erhöhung der Belegungszahl in der Unterkunft an der Richard-Strauss-Straße 76, Immobilie der Siemens AG; Antrag CSU-Fraktion

Unverzögliche Verbesserung der Flüchtlingsbetreuung / Flüchtlingsunterbringung in der Richard-Strauß-Straße 76 (ehem. Siemens-Gebäude); Antrag SPD-Fraktion Herr Riedl und Herr Kunschak, Sozialreferat, berichten über den Termin am 17.12.2015 im Sozialreferat. In diesem wurde mitgeteilt, dass die Unterkunft um weitere 300 Plätze vorübergehend aufgestockt werden soll. Aktuell sind 500 Plätze vorhanden. In einem ersten Schritt sollen hierzu 150 Plätze in der Zeit vom 18. bis 31.01.2016 im Haus „Landshut“ sowie in der Zeit vom 01. bis zum 26.02.2016 um weitere 150 Plätze geschaffen werden.

Ab dem 27.02.2016 verpflichtet sich die Landeshauptstadt München, bis zum 30.06.2016 die Platzanzahl wieder auf 500 Gesamtplätze abzusenken.

Die Unterausschussmitglieder stellen an die Vertreter des Sozialreferats umfassend Fragen. Schwerpunkte hierbei waren:

- Sicherstellung der schrittweisen Aufstockung;
- Zusicherung der nur vorübergehenden Nutzung der aktuellen Aufstockungsplätze (2 x 150 Plätze) bis Ende Februar 2016;
- Vertragsende Vermietung Siemens AG Ende Juni 2016;
- Begrenzung der Belegungszahlen einer eventuellen Nachnutzung durch einen ggf. neuen Eigentümer auf maximal 500 Gesamtplätze;
- Verbesserung der Kinderbetreuung und sofortige Umsetzung;
- Mehr Räume für die Betreuung und Unterbringung;
- Aufstockung des Personals für Reinigung, Security und Catering;
- Verbesserung der Kommunikation zwischen Ehrenamt und Sozialreferat sowie Behebung der erkannten Mängel in der Einrichtung durch das Referat.

Das Sozialreferat sichert zu, den angesprochenen Aspekten nachzugehen und diesbezüglich den Bezirksausschuss anschließend zu informieren.

Die anwesenden Vertreter des Sozialreferats sichern dem Vorsitzenden des Unterausschusses Planung zu, dass wegen der vertraglichen Abfassung der Vereinbarung nach den Feiertagen Kontakt mit dem Bezirksausschuss aufgenommen wird.

#### **Beschlussempfehlung 1 (einstimmig):**

**Der Bezirksausschuss stimmt dem Antrag der CSU-Fraktion zu.**

#### **Beschlussempfehlung 2 (einstimmig):**

**Der Bezirksausschuss stimmt dem Antrag der SPD-Fraktion in der ergänzten Fassung zu.**

Herr Brannekämper bedauert, dass bisher keine Rückmeldung des Sozialreferats eingegangen ist.

Er fordert die Geschäftsstelle auf, eine E-Mail an das Sozialreferat zu verfassen mit der Bitte um Antwort bis spätestens Montag, den 18.01.2016, ob

- die Belegungszahlen erhöht werden,
- falls ja, zu welchem Zeitpunkt ist die Aufstockung geplant,
- aktueller Stand der beiden Anträge der CSU- und SPD-Fraktion und
- Rückmeldung zu den angesprochenen Aspekten.

**- einstimmig zugestimmt -**

**2.2 Unterausschuss Planung****Berichterstattung  
Herr Brannekämper**

- 2.2.1 Denninger Str. 202 - 218: Neubau 3er Wohnhäuser A - C mit gemeinsam genutzter Tiefgarage und erdgeschossigen Einzelhandelsflächen (Haus A + B) sowie Angliederung an die Tiefgarage der Bestandsbauten Haus D + E - Vorbescheid; Schreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 25.11.2015

**Beschlussempfehlung:**

**Der Bezirksausschuss nimmt das Schreiben zur Kenntnis und verweist im Übrigen auf seine bisherige Beschlusslage. Weiter wünscht sich der Bezirksausschuss die Durchführung eines städtebaulichen Wettbewerbs. Für den Fall, dass die Landeshauptstadt München dies für nicht möglich erachtet, ist zumindest ein Fassadenwettbewerb durchzuführen. Bei anderer Auffassung des Referats wird um begründete Mitteilung gebeten. Die Lokalbaukommission stellt im Schreiben vom 25.11.2015 fest, dass städtebauliche Spannungen nicht zu erwarten sind. Der Bezirksausschuss hat einen deutlich höheren Qualitätsanspruch und möchte den an dieser Stelle auch verwirklicht sehen. (einstimmig)**

Herr Müller (Mitglied des Verwaltungsbeirats eines Anwesens in der Nachbarschaft) teilt mit, dass sein Anwesen durch den Neubau hauptbetroffen ist, da sie Teile des Grundstücks abtreten müssen. Auf diesen Flächen stehen vor allem Versorgungsräume (z. B. Fahrradstellräume), die unverzichtbar sind. Er erkundigt sich, ob der TOP sich mit den aktuellen Planungen befasst.

Herr Brannekämper erwidert, dass das vorliegende Schreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung nicht die aktuellen Planungen beinhaltet.

Herr Müller beendet seinen Rednerbeitrag, da seine Einwände sich gegen die aktuellen Plänen richten.

- 2.2.2 Pläne zur Nordtangente weiter verfolgen! Antrag Nr. 14-20 /A 01357 vom 11.09.2015; Schreiben der SWM vom 11.11.2015

**Beschlussempfehlung:**

**Kenntnisnahme (einstimmig)**

- 2.2.3 Kolbergstr. 5: Neubau eines Mehrfamilienhauses - Vorbescheid; Schreiben des Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 14.12.2015

**Beschlussempfehlung:**

**Kenntnisnahme (einstimmig)**

- 2.2.4 Truderinger Str. 23: Vollzug der abfall- und der immissionsschutzrechtlichen Bestimmungen, Antrag vom 30.11.2015 auf Änderungsgenehmigung; Anhörung des Referats für Gesundheit und Umwelt vom 10.12.2015

**Beschlussempfehlung:**

**Der Bezirksausschuss bittet um Darlegung, welche LKW-Bewegungen (Kfz ab 3,5 t) aktuell bestehen und mit welchen Veränderungen diesbezüglich zu rechnen ist. Des Weiteren bittet der Bezirksausschuss das RGU um Erläuterung des Vollzugs der abfall- und immissionsschutzrechtlichen Bestimmungen durch einen Referatsvertreter in der nächsten Unterausschusssitzung. Aus diesen Gründen wird ergänzend Fristverlängerung beantragt. (einstimmig)**

- 2.2.5 Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) und der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSchV), Ausnahmezulassung gem. § 7 Abs. 2 der 32. BImSchV: Jahresgenehmigung für Reinigungsarbeiten an U-Bahnhöfen im gesamten Stadtgebiet München; Schreiben des Referats für Gesundheit und Umwelt vom 10.12.2015

**Beschlussempfehlung:**

Die SWM werden gebeten, zu prüfen, ob in den U-Bahnhöfen Kraftstromanschlüsse zur Verfügung gestellt werden können und ob dies ggf. bei der nächsten Verlängerung der Jahresgenehmigung berücksichtigt werden kann. Im Übrigen wird der Bescheid zur Kenntnis genommen. Begründung: Kraftstromerzeuger mit ihren Abgas- und Lärmemissionen sollten nur dort eingesetzt werden, wo es keine Alternativen gibt. (einstimmig)

2.2.6

Vollzug des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEG); Rückbau ehemaliges Riemer Gleis; Strecke 5615 und des Industriestammgleises inklusive der Weichen 530, 534, 537, 541, 542, 549, 550, der Kreuzung 542k und Rückbau der Bahnübergänge Truderinger Straße, ThyssenKrupp Schulte, Anschütz-Kaempfe-Straße, Hultschiner Straße und Kastenbauerstraße im Bereich des Bft München Ost; Schreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 14.12.2015

**Beschlussempfehlung:****Kenntnisnahme (einstimmig)**

Herr Brannekämper bedauert, dass in dem Plangenehmigungsbescheid nicht einmal die Stellungnahme des BA 13 erwähnt wurde.

Herr Nagel stimmt Herrn Brannekämper zu und sieht hier eine Missachtung der Rechte des Bezirksausschusses. Er fordert, die Stellungnahme vom September nochmals zu bekräftigen.

Herr Brannekämper ist der gleichen Auffassung und hätte ebenfalls gerne die Sicherung des Industriegleises erhalten gesehen.

Frau Sippl äußert, dass der BA die Stadt auffordern müsste, gegen den erlassenen Plangenehmigungsbescheid eine Klage zu erheben.

Herr Brannekämper hält dies nicht für sinnvoll, die Entscheidung des Eisenbahn-Bundesamtes sei zwar bedauerlich, jedoch ein typisches Beispiel für verfehlte Stadtplanung. Er empfiehlt, keine Klage zu erheben, sondern folgende Stellungnahme abzugeben:

**Der Bezirksausschuss kann die Vorteilhaftigkeit der beabsichtigten Maßnahme nicht nachvollziehen. Da es in Zukunft ohnehin zu einer verkehrlichen Mehrbelastung im Hauptverkehrsstraßennetz kommen wird (lt. Verkehrsprognose LHM), bedauert der Bezirksausschuss, dass Industrie und Gewerbe an dieser Stelle die Bahnanlieferung durch den Rückbau auf Jahrzehnte unmöglich gemacht wird. Das Gremium nimmt die Entscheidung der DB Netz AG mit Bedauern zur Kenntnis und fordert nochmals die Entscheidung zu überdenken.**

- einstimmig zugestimmt -

2.2.7

Zamdorfer Str. 26: Nutzungsänderung + baul. Änderung: Umbau eines Bürogebäudes mit Werkhalle zu einer griechischen Grundschule - Verlängerung der Befristung bis 31.12.2023; Meldeliste Erstantragsverfahren vom 07.12.2015 – 13.12.2015

**Beschlussempfehlung:****Kenntnisnahme (einstimmig)**

2.2.8

Hohensalzaer Str. 14: Neubau eines Dreifamilienhauses mit Garage und Carport; Meldeliste Erstantragsverfahren vom 07.12.2015 – 13.12.2015

**Beschlussempfehlung:****Kenntnisnahme (einstimmig)**

2.2.9

Hans-Heiling-Str. 11b: Neubau eines Reihenhauses mit Einliegerwohnung + Doppelparker; Meldeliste Erstantragsverfahren vom 07.12.2015 – 13.12.2015

*Das Bauvorhaben wurde zurückgezogen.*

- 2.2.10 Hans-Heiling-Str. 11d: Neubau eines Wohnhauses (2 WE) mit Doppelparker; Meldeliste Erstantragsverfahren vom 07.12.2015 – 13.12.2015

*Das Bauvorhaben wurde zurückgezogen*

- 2.2.11 Arabellastr. 26: Nutzungsänderung einer Ladeneinheit in einen Weinhandel mit Kleingastronomie (Verlängerung der befristet erteilten Nutzungsgenehmigung); Meldeliste Erstantragsverfahren vom 07.12.2015 – 13.12.2015

**Beschlussempfehlung:  
Kenntnisnahme; das Bauvorhaben wurde bereits genehmigt. (einstimmig)**

- 2.2.12 Hans-Heiling-Str. 11c: Neubau eines Reihenhauses (2 WE) mit Doppelparker; Meldeliste Erstantragsverfahren vom 07.12.2015 – 13.12.2015

*Das Bauvorhaben wurde zurückgezogen.*

- 2.2.13 Glücksburger Str. 85: Errichtung eines erdgeschossigen Anbaus an eine DHH, Erhöhung des rückwärtigen Teils des Dachgeschosses sowie Errichtung Einzelgarage + Carport; Meldeliste Erstantragsverfahren vom 07.12.2015 – 13.12.2015

**Beschlussempfehlung:  
Kenntnisnahme (einstimmig)**

- 2.2.14 Hans-Heiling-Str. 11a: Neubau eines Reihenhauses mit Einliegerwohnung + Doppelparker; Meldeliste Erstantragsverfahren vom 07.12.2015 – 13.12.2015

*Das Bauvorhaben wurde zurückgezogen.*

- 2.2.15 Franz-Fischer-Str. 11: Neubau eines Mehrfamilienhauses mit TG (Franz-Fischer-Str. 13), Anschluss der Tiefgarage an die TG Max-Zenger-Str. 10, Ergänzung des Daches Franz-Fischer-Str. 11; Meldeliste Erstantragsverfahren vom 16.11.2015 – 22.11.2015

**Beschlussempfehlung:  
Kenntnisnahme (einstimmig)**

- 2.2.16 Hompeschstr. 3: Balkonanbau und -erneuerung; Meldeliste Erstantragsverfahren vom 16.11.2015 – 22.11.2015

**Beschlussempfehlung:  
Kenntnisnahme; das Bauvorhaben wurde bereits genehmigt. (einstimmig)**

- 2.2.17 Tarnowitzer Str. 11: Neubau eines Doppelhauses mit Garagen; Meldeliste Erstantragsverfahren vom 16.11.2015 – 22.11.2015

**Beschlussempfehlung:  
Kenntnisnahme (einstimmig)**

- 2.2.18 Posener Str. 40: Anbau eines Wintergartens an ein Reihenmittelhaus; Meldeliste Erstantragsverfahren vom 16.11.2015 – 22.11.2015

**Beschlussempfehlung:  
Kenntnisnahme (einstimmig)**

- 2.2.19 Berenter Str. 12: Errichtung eines Anbaus; Meldeliste Erstantragsverfahren vom 16.11.2015 – 22.11.2015

**Beschlussempfehlung:**  
**Kenntnisnahme; das Bauvorhaben wurde bereits genehmigt. (einstimmig)**

2.2.20 Am Eicherhof: Neubau eines Einfamilienhauses; Meldeliste Erstantragsverfahren vom 16.11.2015 – 22.11.2015

**Beschlussempfehlung:**  
**Der Bezirksausschuss nimmt das Bauvorhaben zur Kenntnis, bittet hierzu allerdings um Prüfung, ob sich das Bauvorhaben im Außenbereich befindet. (einstimmig)**

2.2.21 Dirschauer Str. 50: Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage; Meldeliste Erstantragsverfahren vom 16.11.2015 – 22.11.2015

**Beschlussempfehlung:**  
**Kenntnisnahme (einstimmig)**

2.2.22 Holbeinstr. 14: Grundrissänderung Wohnung 3. OG links - hier: statische Maßnahmen; Meldeliste Erstantragsverfahren vom 16.11.2015 – 22.11.2015

**Beschlussempfehlung:**  
**Der Bezirksausschuss nimmt das Vorhaben zur Kenntnis, unter der Maßgabe, dass die Denkmaleigenschaft nicht berührt wird. Hierzu ist von der Unteren Denkmalschutzbehörde dem Bezirksausschuss eine Stellungnahme vorzulegen. (einstimmig)**

2.2.23 Burgauerstr. 53: Errichtung zweier Dachgauben - TEKUR zu 1.2-2015-4450-31 (hier: Errichtung einer weiteren Gaube); Meldeliste Erstantragsverfahren vom 23.11.2015 - 29.11.2015

**Beschlussempfehlung:**  
**Kenntnisnahme; das Bauvorhaben wurde bereits genehmigt. (einstimmig)**

2.2.24 Schichtlstr. 8a: Errichtung dreier Dachgauben; Meldeliste Erstantragsverfahren vom 23.11.2015 – 29.11.2015

**Beschlussempfehlung:**  
**Kenntnisnahme; das Bauvorhaben wurde bereits genehmigt. (einstimmig)**

2.2.25 Flaschenträgerstr. 20: Neubau einer Wohnanlage (2 Häuser, 15 WE) mit Tiefgarage; Meldeliste Erstantragsverfahren vom 23.11.2015 – 29.11.2015

**Beschlussempfehlung:**  
**Der Bezirksausschuss begrüßt die Teilung des ursprünglichen Baukörpers, fordert aber eine weitere Reduktion der Baumasse. (einstimmig)**

2.2.26 Barlowstr. 4: Neubau eines Wohnquartiers (145 WE) mit Tiefgarage; Meldeliste Erstantragsverfahren vom 23.11.2015 – 29.11.2015

**Beschlussempfehlung:**  
**Die farbliche Gestaltung der Fassadenelemente hält der Bezirksausschuss für nicht zufriedenstellend und fordert deshalb, wie den Anwohnern bereits versprochen, alternative Farbmuster im Zuge der weiteren Baurealisierung vorzulegen. (einstimmig)**

2.2.27 Möhlstr. 12: Nutzungsänderung und Renovierung einer Dienstwohnung in ein Büro; Meldeliste Erstantragsverfahren vom 23.11.2015 – 29.11.2015

**Beschlussempfehlung:**  
**Kenntnisnahme (einstimmig)**

- 2.2.28 Ismaninger Str. 108: Erweiterung der Wohnung im Dachspitz, Errichtung einer Gaube mit Wartepodest; Meldeliste Erstantragsverfahren vom 30.11.2015 – 06.12.2015

**Beschlussempfehlung:  
Kenntnisnahme (einstimmig)**

- 2.2.29 Telramundstr. 8a: Erneuerung Dachstuhl und DG-Ausbau mit energetischen Ertüchtigung eines Reiheneckhauses; Meldeliste Erstantragsverfahren vom 30.11.2015 -06.12.2015

**Beschlussempfehlung:  
Kenntnisnahme; das Bauvorhaben wurde bereits genehmigt. (einstimmig)**

- 2.2.30 Im Moosgrund: Neubau einer Halle mit Personal- und Büroräumen, eines Betriebsleiterwohnhauses, eines Gewächshauses sowie von Freiflächen zur Pflanzenaufzucht als Betriebserweiterung einer Gartenbaumschule; Meldeliste Erstantragsverfahren vom 30.11.2015 – 06.12.2015

**Beschlussempfehlung:  
Kenntnisnahme (einstimmig)**

- 2.2.31 Richard-Strauss-Str. 76: Unterbringung von Flüchtlingen - Temporäre Nutzungsänderung eines Bürogebäudes zu einer Flüchtlingsunterbringung; Meldeliste Erstantragsverfahren vom 30.11.2015 – 06.12.2015

**Beschlussempfehlung:  
Kenntnisnahme (einstimmig)**

- 2.2.32 Prinzregentenstr. 155: Neubau eines Wohngebäudes mit Tiefgarage (Prinzregentenstr. 155 / Vogelweidestr. 3); Neubau eines Wohngebäudes mit Tiefgarage - TEKTUR zu 1.2-2015-23562-31; Meldeliste Änderungsverfahren in der Zeit vom 30.11.2015 – 06.12.2015

**Beschlussempfehlung:  
Kenntnisnahme (einstimmig)**

Frau Hacker teilt mit, dass hier der veraltete Bauplan geschickt wurde. Nach Rücksprache mit der LBK, hat Sie nun den aktuellen Plan (seit der Eröffnung des Haus Landshut) bekommen. Sie stellt den Plan für alle BA-Mitglieder zur Einsicht zur Verfügung.

- 2.2.33 Ismaninger Str. 126/RGB: Sanierung des Rückgebäudes zu drei separaten Wohneinheiten mit jeweils einem vorgelagerten Wintergarten im EG; Meldeliste Änderungsverfahren vom 07.12.2015 – 13.12.2015

**Beschlussempfehlung:  
Im Gegensatz zur Lokalbaukommission, die davon ausgeht, dass das Baurecht erloschen ist, kann sich nach Kenntnis des Bezirksausschusses der Wissenschaftsausschuss des Bayerischen Landtags im Rahmen der Petition „Erhalt eines historischen Kutscherhauses in München“ den Wiederaufbau dieses Gebäudes vorstellen; dieser führt hierzu in seinem Beschluss vom 25.11.2015 aus:  
„Die Stadt München wird seitens der Ausschussmitglieder gebeten, auf dem Verhandlungsweg weitere Möglichkeiten für die Wiederherstellung des Ensembles zu prüfen.“ Dem schließt sich der Bezirksausschuss an. (einstimmig)**

- 2.2.34 Ebersberger Str. 15: Erweiterung einer DHH mit Tiefgarage - TEKTUR zu 1.2-2015-7937-31; Meldeliste Änderungsverfahren in der Zeit vom 14.12.2015 – 20.12.2015

**Beschlussempfehlung:  
Kenntnisnahme (einstimmig)**

- 2.2.35 Donaustr. 14: Neubau zweier Wohngebäude mit gemeinsamer Tiefgarage; Meldeliste Änderungsverfahren in der Zeit vom 30.11.2015 – 06.12.2015

**Beschlussempfehlung:**

**Qualifizierte Vertagung bis zur Vorlage der Baupläne. Die Geschäftsstelle wird gebeten, sich bei der LBK um eine entsprechende Fristverlängerung zu bemühen. (einstimmig)**

- 2.2.36 Neufahrner Str. 13: Abbruch eines Gebäudes; Meldeliste Abbruchanzeigen, Zustimmungsverfahren, Vorbescheide sowie Freistellungsverfahren in der Zeit vom 30.11.2015 – 06.12.2015

**Beschlussempfehlung:**

**Kenntnisnahme; das Bauvorhaben wurde bereits genehmigt. (einstimmig)**

- 2.2.37 Max-Proebstl-Str. 7: Schulbauoffensive - Erweiterung der Rudolf-Steiner-Schule / Vorbescheid; Meldeliste Abbruchanzeigen, Zustimmungsverfahren, Vorbescheide sowie Freistellungsverfahren in der Zeit vom 30.11.2015 – 06.12.2015

**Beschlussempfehlung:**

**Kenntnisnahme (einstimmig)**

- 2.2.38 Normannenstr. 16: Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage – Vorbescheid; Meldeliste Abbruchanzeigen, Zustimmungsverfahren, Vorbescheide sowie Freistellungsverfahren in der Zeit vom 30.11.2015 – 06.12.2015

**Beschlussempfehlung:**

**Kenntnisnahme; das Bauvorhaben wurde bereits genehmigt. (einstimmig)**

- 2.2.39 Alsenweg 13: Anbau / Wohnhauserweiterung - Vorbescheid; Meldeliste Abbruchanzeigen, Zustimmungsverfahren, Vorbescheide sowie Freistellungsverfahren in der Zeit vom 07.12.2015 – 13.12.2015

**Beschlussempfehlung:**

**Kenntnisnahme. (einstimmig)**

- 2.2.40 Weitere Themen aus der Tagesordnung, z.B. Bauvorhaben aus den Bekanntgaben  
- / -

- 2.2.41 Verschiedenes, Termine

**2.2.41.1**

Bereits genehmigte Bauvorhaben

Beschlussempfehlung (einstimmig): Der Bezirksausschuss nimmt mit Unverständnis zur Kenntnis, dass die Bauvorhaben mit den TOP 2.2.11, 2.2.16, 2.2.19, 2.2.23, 2.2.24, 2.2.29, 2.2.36 und 2.2.38 bereits genehmigt wurden.

**2.2.41.2**

Riemerstraße südlich zwischen Turfstraße und Rennbahnstraße: Realisierung eines Gehweges  
Beschlussempfehlung (einstimmig): Der Bezirksausschuss fordert die Verwaltung auf, den Antrag mit der BA-Antrags-Nummer: 14-20 / B 00849 (gestellt am 11.02.2015) endlich zu behandeln.

Vsl. nächste Sitzung des Unterausschusses Planung: Donnerstag, 28.01.2016, 19:30 Uhr; Vereinsgaststätte „Pyrsos“, Engelschalkinger Str. 206, 81927 München.

**Den Beschlussempfehlungen – außer Punkt 2.2.6 - wird en bloc einstimmig zugestimmt.**

- 2.3 Unterausschuss Verkehr** **Berichterstattung Herr Tscheu**
- 2.3.1 (E) Erneuerung der Teerbeläge in der Oberföhringer Straße  
 BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 00696 der Bürgerversammlung des 13. Stadtbezirkes Bogenhausen vom 22.10.2015  
 Erneuerung der Teerbeläge in der Engelschalkinger Straße  
 BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 00708 der Bürgerversammlung des 13. Stadtbezirkes Bogenhausen vom 22.10.2015  
 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04842
- Beschlussempfehlung:  
 Kenntnisnahme (einstimmig)**
- 2.3.2 (E) Erneuerung der Teerbeläge in der Montgelasstraße  
 BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 00707 der Bürgerversammlung des 13. Stadtbezirkes Bogenhausen vom 22.10.2015  
 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04827
- Beschlussempfehlung:  
 Kenntnisnahme (einstimmig)**
- 2.3.3 Synchronisierung der Schaltungen der Haupt- und Vorschaltampel an der Trambahnhaltestelle "Krankenhaus Bogenhausen": Anmeldung eines Ortstermins  
 Antrag der CSU-Fraktion, vertagt am 08.12.2015, TOP 2.3.5  
 BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00799  
*Zu diesem Tagesordnungspunkt fand am 04.01.2016 ein Ortstermin statt. Dabei wurde die Situation der Ampelschaltungen gesichtet und detailliert besprochen. Es konnte jedoch kein Fehler in der Ampelschaltung festgestellt werden. Dies unterstreicht auch ein vom Referat (Stadtwerke) vorgelegter Ampelbericht (Lichtzeichenanlagen-Bericht).*
- Beschlussempfehlung: Ortstermin wurde durchgeführt – keine weitere Befassung erforderlich (einstimmig)**
- 2.3.4 Eggenfeldenerstraße beidseitig: Markierung eines Radstreifens mit Piktogrammen  
 Antrag Bündnis 90/DIE GRÜNEN, vertagt am 08.12.2015, TOP 2.3.3  
 BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00798  
*Zu diesem Tagesordnungspunkt fand am 04.01.2016 ein Ortstermin statt. Dabei wurde die Situation der Radwege gesichtet und detailliert besprochen.*
- Beschlussempfehlung (einstimmig):**
- Der Antrag wird dahingehend geändert/ergänzt, dass**
- die Abmarkierung auf der gesamten Eggenfeldener Straße zwischen Weltenburger Straße und Rappelhofstraße stadtauswärts angebracht wird (Radfahrerschutzstreifen mit durchbrochener Linie)
  - Abmarkierung zwischen Autobahn und Süßkindstraße mit durchgezogener Linie angebracht wird (Radfahrstreifen)
  - die Querung der Autobahnzu-/Abfahrt ROT zu markieren ist (erhöhter Gefahrenpunkt wegen stark frequentierter Abzweigung)
  - 4 Parkplätze zwischen Autobahn und Süßkindstraße zu streichen sind (Schraffierung), um die Abmarkierung geradeaus durchgängig führen zu können
  - stadteinwärts der vorhandene Gehweg auch von Radfahrern benutzt werden darf, sofern die vorhandene Gehwegbreite hierfür ausreichend ist (Freigabe als Fuß- und Radweg)
  - die Radwegbenutzungspflicht stadteinwärts wieder eingeführt wird

Die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN zieht ihren Antrag zurück, stattdessen werden die SPD- und CSU-Fraktion die Antragstellung übernehmen.

Herr Baier stellt einen **Geschäftsordnungsantrag auf getrennte Abstimmung der einzelnen Punkte**.

Frau Vetterle bittet, dass der Fahrradweg der Eggenfeldener Straße stadteinwärts nach der Bushaltestelle Lüderitzstraße geteert wird. Hier ist eine Lücke von ca. 50 Meter vorhanden, die nicht geteert ist.

Herr Machatschek führt den juristischen Hintergrund zur Regelung der Radwegbenutzungspflicht aus. Er erinnert an zwei tödliche Fahrradunfälle in Bogenhausen. Zur Erhöhung der Sicherheit wurde die Radwegbenutzungspflicht eingeführt. Des Weiteren erläutert die Historie des BA-Antrags zur Radwegbenutzungspflicht der Eggenfeldener Straße. Er befürchtet, dass nach Unstimmigkeiten das Kreisverwaltungsreferat den Bezirksausschuss nicht mehr Ernst nimmt.

Herr Reinhardt erwidert, dass Herr Machatschek Unwahrheiten erzählt hat. Es ist zwischen verschiedenen Abschnitten, Straßenseiten zu unterscheiden. Der Ortstermin am 04.01.2016 fand vor allem aufgrund des Antrags der Grünen-Fraktion statt, der von allen Mitgliedern auch als guten Antrag eingestuft wurde.

Herr Finkenzeller bezeichnet die Äußerungen des Herrn Machatschek als falsch. Durch die Zurückziehung des Antrags sei überhaupt kein Schutz für Fahrradfahrer mehr geboten.

Herr Tscheu teilt mit, dass vor wenigen Jahren das Verkehrsaufkommen an der Eggenfeldener Straße deutlich niedriger war, aber mittlerweile deutlich gestiegen ist. Eine aktuelle Zählung ist aber noch nicht erfolgt.

Frau Sippl stellt eine weitere Gefahrenstelle für Fahrradfahrer vor: Kurz vor der Kreuzung Hultschiner Straße und Friedrich-Eckhart-Straße werden die Radfahrer stadteinwärts auf die Eggenfeldener Straße gelenkt. Auf der Straße kann man an der Kreuzung nach rechts abbiegen ohne Ampel, nach links und geradeaus dagegen nur mit Ampel. Durch des Einordnungsgewirr muss sich der Radfahrer zurechtfinden unter großer Gefahr. Sie fordert den UA Verkehr auf, die Stelle nochmals anzuschauen und für Fahrradfahrer und Autofahrer eine geeignete Lösung zu suchen.

Herr Mentner erklärt ebenfalls, dass die Ausführungen des Herrn Machatschek unwahre Tatsachen beinhaltet und die Straßenabschnitte und deren Regelungen immer gesondert zu betrachten sind. Der Unterausschuss Verkehr hat sich an allen diskutierten Stellen vor Ort selbst ein Bild gemacht.

Herr Machatschek teilt mit, dass sich die Fraktionen selber lächerlich gemacht haben.

Dem **Geschäftsordnungsantrag auf Ende der Redeliste** der Frau Stengel wird **einstimmig zugestimmt**.

Herr Reinhardt nimmt Stellung zu der vorherigen Aussage der Frau Sippl, dass dies im Ortstermin bereits besprochen wurde und nun auf die Antwort des Referats abgewartet wird. Er befürwortet, dass Antragsteller zukünftig an Ortsterminen sowie Unterausschusssitzungen teilnimmt sollte.

**Der Antrag wird dahingehend geändert/ergänzt, dass**

- **die Abmarkierung auf der gesamten Eggenfeldener Straße zwischen Weltenburger Straße und Rappelhofstraße stadtauswärts angebracht wird (Radfahrerschutzstreifen mit durchbrochener Linie)**  
- einstimmig zugestimmt -
- **Abmarkierung zwischen Autobahn und Süßkindstraße mit durchgezogener Linie angebracht wird (Radfahrstreifen)**  
- einstimmig zugestimmt -
- **die Querung der Autobahnzu-/Abfahrt **ROT** zu markieren ist (erhöhter Gefahrenpunkt wegen stark frequentierter Abzweigung)**  
- einstimmig zugestimmt -
- **4 Parkplätze zwischen Autobahn und Süßkindstraße zu streichen sind (Schraffierung), um die Abmarkierung geradeaus durchgängig führen zu können**  
- einstimmig zugestimmt -

- stadteinwärts der vorhandene Gehweg auch von Radfahrern benutzt werden darf, sofern die vorhandene Gehwegbreite hierfür ausreichend ist (Freigabe als Fuß- und Radweg)  
- einstimmig zugestimmt -
- Asphaltierung des Fahrradwegs der Eggenfeldener Straße stadteinwärts kurz nach der Bushaltestelle Lüderitzstraße (Schließung der Lücke von ca. 50 Meter)  
- einstimmig zugestimmt -
- die Radwegbenutzungspflicht stadteinwärts wieder eingeführt wird  
- mehrheitlich zugestimmt -

2.3.5 Überprüfung des Beschlusses vom 10.11.2015 - TOP 2.3.4: Aufhebung des Radwegbenutzungspflicht in der Eggenfeldener Straße - im Hinblick auf den Beschluss des BA 13 vom 03.06.2014, vertagt am 08.12.2015, TOP 2.3.4

**Beschlussempfehlung:**  
**Siehe TOP 2.3.4 letzter Punkt (einstimmig)**

2.3.6 Schaffung einer Kurzparkzone an den Wertstoffcontainern Fritz-Lutz-Straße  
Antrag der SPD-Fraktion  
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00849  
*Nach eingehender Diskussion (u.a. Polizei kann nicht ausreichend kontrollieren; PKW parken erfahrungsgemäß direkt bei den Containern in zweiter Reihe, Parkdruck ist durch die Aufstellung der Schulpavillons erheblich angestiegen; zusätzliche Parkeinschränkungen erhöhen den Parkdruck allgemein) wird der Antrag zurückgezogen*

**Beschlussempfehlung:**  
**keine (einstimmig)**

2.3.7 Mehr Fahrradständer an der Haltestelle Taimerhofstraße  
Antrag der DaCG und ödp  
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00850

**Beschlussempfehlung:**  
**Zustimmung (einstimmig)**

2.3.8 Kastenbauerstr. 2 - 6: Anordnung einer Parkzone und eines absoluten Halteverbots, Entfernung der Markierung; Anhörung des Kreisverwaltungsreferats vom 22.12.2015

**Beschlussempfehlung:**  
**Zustimmung (einstimmig)**

2.3.9 Verspätungen an der Tramlinie 16  
Bürgeranliegen vom 26.12.2015  
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00854.

**Beschlussempfehlung:**  
**Vertagung, da ein Gespräch mit der MVG für spätestens März 2016 bereits geplant ist – Thematik wird dann neben anderen Punkten angesprochen (einstimmig)**

2.3.10 Vollzug der Grünanlagensatzung vom 15.06.2012, Baustelleneinrichtung an der Robert-Heger-Straße; Schreiben des Kreisverwaltungsreferats vom 18.12.2015

**Beschlussempfehlung:**  
**Kenntnisnahme (einstimmig)**

2.3.11 Meistersingerstraße 150/152: Anordnung eines absoluten Halteverbots; Schreiben des Kreisverwaltungsreferats vom 04.12.2015

**Beschlussempfehlung:  
Zustimmung (einstimmig)**

- 2.3.12 Errichtung überdachter Sitzgelegenheiten an der Bushaltestelle Odinpark; Nachtrag vom  
Nachtrag 04.01.2016  
Antrag der CSU-Fraktion

**Beschlussempfehlung:  
Vertagung wg. Kurzfristigkeit (einstimmig)**

- 2.3.13 Endgültige Einrichtung einer vollwertigen Haltestelle „Odinpark“ für die Buslinie 187 –  
Nachtrag Weiterführung der verlängerten Linienführung der Buslinie 187; BA-Initiative Nr. 14-20 / I  
00863; Antrag der SPD-Fraktion

**Beschlussempfehlung:  
Vertagung wg. Kurzfristigkeit (einstimmig)**

- 2.3.14 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung  
2.3.15 Verschiedenes, Termine

**Nächste Unterausschusssitzung Verkehr:**

**Dienstag, 02. Februar 2016 – 19:00 Uhr**, Vereinsgaststätte „Pyrsos“, Engelschalkinger  
Str. 206, 81927 München

**Den Beschlussempfehlungen – außer Punkt 2.3.4 - wird en bloc einstimmig zugestimmt.**

**2.4 Unterausschuss Budget, Vereine und Satzung Berichterstattung Herr Tetzner**

- 2.4.1\* Kompetenz vor Ort anerkennen und wertschätzen - den Bezirksausschüssen mehr Entscheidungsrechte übertragen; Änderung der Anlage 1 BA-Satzung Ziffer 25 Abschnitt Kreisverwaltungsreferat von: "Information über den Umgriff und Zeitdauer von Groß-Baustelleneinrichtungen jeglicher Art U" in: "Umgriff und Zeitdauer von Groß-Baustelleneinrichtungen jeglicher Art A", BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 01092 des BA 16 - Ramersdorf-Perlach; Anhörung des Direktoriums vom 24.11.2015

**Beschlussempfehlung:**

**Der Bezirksausschuss befürwortet eine Umwandlung des bisherigen Unterrichtsrechts in ein Anhörungsrecht. (6 zu 5 Stimmen)**

**- mehrheitlich zugestimmt -**

- 2.4.2\* Nachbereitung der Veranstaltung „Get-Together mit Vereinen“ am 21.09.2015  
Der sich ergebene Punkt, Fördervereine und Elternbeiräte organisatorisch und juristisch beraten (Haftungsrisiken beim Betrieb von Schulmensen) wurde bereits mittels eines Antrags aufgegriffen.  
Der Unterausschussvorsitzende wird ein Nachgangsschreiben an die teilgenommenen Vereine mit Mitteilung der Ergebnisse bzw. Themen des Get-Together und auch Informationen hinsichtlich der finanziellen Förderungsmöglichkeiten aus dem BA-Budget erstellen und via Email versenden.

Die Unterausschüsse Planung und SÖÖ werden gebeten, die in dem Get-Together geäußerte Bitte „Mehr Grün als Grau“ in Bezug auf die Stadtgestaltung, insbesondere die SEM in Beachtung zu halten.

Der Unterausschuss BKSS wird gebeten, die in dem Get-Together mitgeteilte Idee „Soziale Dult“ aufzugreifen und insbesondere das grundsätzliche Interesse zu eruieren. Bei positiver Entwicklung steht der Unterausschuss BVS selbstverständlich unterstützend zur Seite.

**Beschlussempfehlung:  
Kenntnisnahme (einstimmig):**

- 2.4.3\* *Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung*
- 2.4.4 Verschiedenes, Termine  
Vsl. nächste Sitzung des Unterausschusses Planung: Donnerstag, 28.01.2016, 18:30 Uhr; Vereinsgaststätte „Pyrsos“, Engelschalkinger Str. 206, 81927 München.

**Den Beschlussempfehlungen wird en bloc einstimmig zugestimmt.**

**2.5 Unterausschuss Bildung, Kultur, Sport und Soziales Berichterstattung Frau Stengel**

- 2.5.1 Bildungsoffensive 3. Akt  
Antrag der CSU-Fraktion, vertagt am 08.12.2015, TOP 2.5.2  
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00811

**Antrag wurde zurückgezogen**

- 2.5.2 Sportanlage Westpreußenstraße 60: Beschädigungen am Nachbarhaus; Bürgeranliegen vom 21.11.2015; BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00813 (TOP 2.6.4 vom 08.12.2015)  
Einladung zu einem gemeinsamen runden Tisch – aktueller Stand  
Frau Stengel informiert den Unterausschuss, welche Personen seitens der Referate einzuladen sind. Seitens der Abteilung Gartenbau des Baureferats besteht noch Klärungsbedarf hinsichtlich der Höhe des Zauns. Der Termin soll erst nach Klärung dessen stattfinden.

**Beschlussempfehlung:  
Zustimmung – einstimmig**

- 2.5.3 Planung der Einsätze der Münchener SommerSpielAktion 2015; Schreiben der Aktion Spielen in der Stadt e. V. vom 11.12.2015  
Der BA schlägt folgende Plätze vor:  
Platz der Deutschen Einheit, SBZ, ÖBZ, die Grünfläche an der Wahnfriedallee, eine Fläche am Hochstiftsweg, Reiterhöfe, Grünfläche an der Savitsstraße

**Beschlussempfehlung:  
Zustimmung - einstimmig**

- 2.5.4 Get-Together mit ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Flüchtlingshilfe am 23.03.2016  
Die Mitglieder des Unterausschusses einigen sich auf folgenden Einladungstext:

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Helferinnen und Helfer,

Ihr großes ehrenamtliches Engagement nimmt der Bezirksausschuss 13 zum Anlass, Sie zu einem gemeinsamen Abend zwecks Gedankenaustausch zwischen Haupt- und Ehrenamtlichen einzuladen.

Das Treffen findet statt am Mittwoch, den 23.03.2016 um 19 Uhr im Pfarrsaal der Pfarrei St. Rita in der Daphnestraße 27 in 81925 München.

Für Speisen und Getränke wird gesorgt sein.

Um entsprechend planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis spätestens 10.03.2016

**Beschlussempfehlung:  
Kenntnisnahme – einstimmig**

- 2.5.5 Bildungsoffensive 4. Akt, Antrag der CSU-Fraktion (vertagt aus 12.2015)

Nachtrag 1. Ein Brief des BA an die Herren Oberbürgermeister und Ministerpräsident, über dessen Notwendigkeit und Inhalt noch zu diskutieren ist, wie die Beratung zeigt, soll dem Antrag nicht im Wege stehen. Zum Antrag der CSU-Fraktion ergeht folgende

**Beschlussempfehlung:  
Zustimmung – einstimmig**

2. Bis zur Plenumssitzung wird Frau Brändle einen Text vorlegen, den der BA als Brief verschicken kann. Frau Brändle wird den Text im Voraus allen BA-Mitgliedern zukommen lassen und bittet um Rückmeldung hinsichtlich konkreter Änderungswünsche.

**Beschlussempfehlung:  
Kenntnisnahme - einstimmig**

Da bisher kein Entwurf für den Brief an den Oberbürgermeister und Ministerpräsidenten vorliegt, schlägt Frau Pilz-Strasser Vertagung in die nächste UA-Sitzung vor.

Frau Vetterle berichtet, dass die zuständige Beauftragte leider krank geworden ist und es ihr daher nicht möglich war, den Brief zu verfassen.

Frau Cockrell bittet, über den ursprünglichen Antrag der CSU mit dem zentralen Punkt „Mensa in der Ostpreußengrundschole“ abzustimmen und um schnellstmögliche Weiterleitung.

Nur das Schreiben an den Oberbürgermeister sowie Ministerpräsidenten soll vertagt werden.

Geschäftsordnungsantrag auf qualifizierte Vertagung der Schreiben an den Oberbürgermeister sowie Ministerpräsidenten wird

- einstimmig zugestimmt -

Antrag der CSU-Fraktion: Bildungsoffensive 4. Akt

- einstimmig zugestimmt -

Herr Finkenzeller stellt zudem den Antrag, das Schreiben an die anderen BA's weiterzuleiten mit der Frage, ob dort ähnliche Missstände vorhanden sind.

- einstimmig zugestimmt -

2.5.6 Nachtrag 1. Schulbauprogramm „Neubau, Erweiterung und Generalinstandsetzung“, Beschlussvorlage des Referats für Bildung und Sport für eine gemeinsame Sitzung des Bildungsausschusses, des Bauausschusses, des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung, des Finanzausschusses und des Kreisverwaltungs Ausschusses am 18.02.2016; Anhörung des Referats für Bildung und Sport vom 09.01.2016

Frau Pilz-Strasser teilt mit, dass von der Geschäftsstelle Fristverlängerung beantragt wurde, aber bisher noch keine Rückmeldung erfolgt ist. Zudem wurde eine „Schwarze Liste“ angelegt, in der alle Anhörungen, die nicht die 6-Wochen Frist einhalten, gesammelt werden.

Frau Sippl regt an, die Beschlussvorlage in die nächste Sitzung zu vertagen und die Stellungnahme nachzureichen.

Herr Finkenzeller stimmt den Vorschlag zu, den Punkt zu vertagen und die Stellungnahme des BA 13 als Nachtrag in der gemeinsamen Sitzung des Bildungsausschusses, des Bauausschusses, des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung, des Finanzausschusses und des Kreisverwaltungs Ausschusses am 18.02.2016 vorzulegen.

**Dem Geschäftsordnungsantrag auf qualifizierte Vertagung wird einstimmig zugestimmt.**

- 2.5.7 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung
- 2.5.8 Verschiedenes, Termine  
Die nächste Sitzung des Unterausschusses findet voraussichtlich statt am Dienstag, den 26.01.2016 um 18 Uhr

**Den Beschlussempfehlungen wird en bloc einstimmig zugestimmt.**

<b>2.6</b>	<b>Unterausschuss Stadtgestaltung, Öffentlicher Raum und Ökologie</b>		<b>Bericht Herr Baier</b>
<b>2.6.1</b>	<b>Baumfällungen (Anhörungen):</b>		
2.6.1.1	Barlowstr. 4 - 8	lt. Plan	Zustimmung lt. Plan.
2.6.1.2	Max-Zenger-Str. 2	lt. Plan	Zustimmung lt. Plan.
2.6.1.3	Flaschenträgerstr. 20:	lt. Plan	Ablehnung; Die Größe des Bauvorhabens soll geklärt sein, bevor der UA über einen Baumfällungsantrag befindet.
2.6.1.4	Putziger Str. 31:	3 Bäume	Zustimmung mit 3 Ersatz.
2.6.1.5	Normannenstr. 34:	2 Bäume	Zustimmung mit 1 Ersatz.
2.6.1.6	Haushoferstr. 3:	1 Linde	Zustimmung mit Ersatz.
2.6.1.7	Alfred-Jentzsch-Weg 11	2 Pappeln	Zustimmung mit 2 Ersatz.
2.6.1.8	Widderstr. 13	1 Robinie	Zustimmung mit 1 Ersatz.
2.6.1.9	Oberföhringer Str. 215	1 Fichte	Ablehnung; gesunder Baum.
2.6.1.10	Freischützstr. 88-90	3 Bäume	Zustimmung mit Ersatz.
2.6.1.11	Delpstr. 17	4 Bäume	Zustimmung, 4 Ersatz.
2.6.1.12	Putziger Str. 31	1 Weide	Zustimmung mit Ersatz.
2.6.1.13	Redwitzstr. 4	3 Eschen	Zustimmung, 3 Ersatz
2.6.1.14	Normannenplatz 9	1 Linde	Zustimmung, 1 Ersatz.
2.6.1.15	Franz-Fischer-Str. 11 -13	lt. Plan	Zustimmung lt. Plan.
Nachtrag			
2.6.2	Baumfällungen (Unterrichtungen): Maria-Theresia-Str. 30: laut Bescheid, Beetzstr. 17: laut Bescheid, Cosimastr. 101-137, Wesendonkstr. 3-85: laut Bescheid, St. Emmeram 34: laut Bescheid		

**Beschlussempfehlung:**

**Kenntnisnahme**

- 2.6.3 Unterrichtung über bevorstehende Entfernung von Gefahrenbäumen; Schreiben des Baureferats vom 06.11.2015

**Beschlussempfehlung:**

**Kenntnisnahme**

- 2.6.4 Memeler Str. 67: Zwei Bäume der Bezirkssportanlage an der Grundstücksgrenze  
Bürgeranliegen vom 16.11.2015;  
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00853

**Beschlussempfehlung:**  
**Kenntnisnahme.**

- 2.6.5 Beschluss des Kommunalausschusses vom 10.12.2015 zum WC-Konzept in München, Ermittlung des Bedarfs derartiger WC-Anlagen im Stadtgebiet; Anhörung des Kommunalreferats vom 15.12.2015

**Beschlussempfehlung:**  
**Der Unterausschuss schlägt für das WC-Konzept folgende Standorte vor:**

**Turnerschaft Jahn**, Weltenburger Str. 53, 81677 München.  
**Zamila Seestub'n**, Fritz-Lutz-Str. 25, 81929 München.  
**Emmeramsmühle**, St. Emmeram 41, 81925 München.  
**Dicke Sophie**, Johanneskirchner Str. 146, 81929 München,  
**catwalk**, Mauerkircher Str. 2, 81679 München.  
**Backspielhaus**, Mauerkircher Str. 2, 81679 München.  
**Il Galeone**, Hornsteinstr. 18, 81679 München.  
**Pyrsos**, Engelschalkinger Str. 206, 81927 München.  
**Lohengrins**, Cosimastr. 97, 81925 München.  
**Kiosk am Effnerplatz**,  
**Cafe Wimmer im Fidelio Hochhaus**, Freischützstr. 17, 81927 München.

Herr Nagel sieht die Vorschläge des UA als sehr sinnvoll an, regt aber gleichzeitig an, zuerst die bestehenden Toiletten an den U-Bahnhöfen wieder in einen nutzbaren Zustand zu versetzen.

- 2.6.6 "Kommunale Sonderabgabe auf To-Go-Becher" Antrag Nr. 14-20 / B 01511 des BA 8 - Schwanthalerhöhe vom 05.08.2015; Schreiben des BA 8 vom 11.12.2015

**Beschlussempfehlung:**  
**Zustimmung mit 10 : 2 Stimmen.**

**- mehrheitlich (zwei Gegenstimmen) zugestimmt -**

- 2.6.7 Änderungswünsche an den Europaplatz - Anfrage des BA 5 vom 28.12.2015;  
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00857

**Beschlussempfehlung:**  
**Es wird empfohlen, dass der BA 5 und der BA 13 einen gemeinsamen Ortstermin vereinbaren. Hierbei sollen alle möglicherweise beteiligten Unterausschüsse eingeladen werden: beim BA 13 sind dies der Unterausschuss Verkehr und der Unterausschuss Stadtgestaltung, Öffentlicher Raum und Ökologie.**

**Herr Strobl plädiert dafür, zusätzlich den UA Planung des BA 13 einzuladen.**

- 2.6.8 Sanierte Wege im Denninger Anger. Bürgeranliegen vom 24.12.2015; BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00858

**Beschlussempfehlung:**  
**Kenntnisnahme.**

2.6.9 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung:

**Keine.**

2.6.10 Verschiedenes, Termine:

**Weihnachtszauberwald:** Die Mitglieder des Unterausschusses ziehen ein positives Resümee und freuen sich, den Weihnachtszauberwald nächstes Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

**Den Beschlussempfehlungen wird en bloc einstimmig zugestimmt.**

3.1 Anfrage zu der Pflegesituation im Klinikum Bogenhausen, Dringlichkeitsantrag der CSU-Fraktion

Frau Vetterle plädiert für eine Vertagung des Antrags, da sich die SPD nicht mit der angesprochenen Materie beschäftigen konnte und akzeptiert zudem die Dringlichkeit des Antrages nicht.

Herr Strobl erwidert, dass mithilfe des Antrag nur aufgeworfene Fragen durch die RTL-Sendung beantwortet werden sollen.

Frau Pilz-Strasser lässt über die Dringlichkeit des CSU-Antrages abstimmen.

**- mehrheitlich zugestimmt (16:15), Antrag gilt als eingebracht -**

Herr Strobl stellt nochmals den CSU-Antrag vor. Es gehe hier vor allem um die Sicherheit der Patienten. Durch den Antrag solle geklärt werden, ob im Klinikum Bogenhausen ebenfalls die massiven Mängel in der Patientenversorgung zutreffen. Die Stadt solle Stellung nehmen zu den Zuständen sowie, ob sich die Situation durch das aktuelle Sanierungskonzept verbessere. Er bittet daher den BA 13 um Zustimmung.

Frau Pilz-Strasser möchte nicht das Klinikum unter Generalverdacht stellen.

Herr Strobl erwidert, dass nur die aufgeführten Fragen beantwortet werden sollen.

Herr Hirsch möchte zu der Anfrage hinzufügen, dass die asbesthaltige Fassadenverkleidung schädlich für die Patienten sei. Er bittet im Rahmen der Diskussion um das Patientenwohl die Aufnahme diesen Punktes.

Herr Finkenzeller stellt klar, dass in dem Dringlichkeitsantrag nur die aufgeworfenen Fragen der gestrigen Sendung behandelt werden solle. Außerdem wird das Klinikum komplett saniert und somit das Asbest entfernt.

Frau Pilz-Strasser schlägt vor, dass der angesprochene Punkt des Herrn Hirsch als eigenständigen Antrag für die kommende Sitzung behandelt werden solle.

Herr Brannekämper unterstreicht nochmals, dass keine Kritik an der Patientenversorgung geübt werde, sondern vielmehr ein Signal nach draußen gesetzt werde, dass das Klinikum München nicht tot gespart werden solle. Ein gutes Krankenhaus zeichne es aus, dass bei Auftreten von Mängeln diese sofort behoben werden.

**- einstimmig zugestimmt -**

**4 Entscheidungsfälle (ohne Vorberatung) ./.**

**5 Anhörungen (ohne Vorberatung) ./.**

**6 Erledigung von Beschlüssen**

6.1 Erhalt der schützenswerten Gebäude und Anlagen im Herzogpark  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01692

Erhalt des Stadtteilbildes in den Bereichen Alt-Bogenhausen und Herzogpark mithilfe der Kombination von Bebauungsplänen und Ortsbildsatzungen - Ergänzungsantrag zu TOP 6.1; BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00875; Antrag der CSU-Fraktion

Das Antwortschreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung ist laut Herrn Finkenzeller ungenügend und somit nicht akzeptabel.

Durch den CSU-Antrag solle mithilfe der Kombination von Bebauungsplänen und Ortsbildsatzungen das Stadtteilbild in den Bereichen Alt-Bogenhausen und Herzogpark nachhaltig gesichert werden, um zu gewährleisten, dass geplante Neubauten sich besser in die nähere Umgebung einfügen. Er schlägt vor, in der nächsten Sitzung des UA Planung nochmals sich Gedanken über ein Konzept zu machen.

**- einstimmig zugestimmt -**

- 6.2 Klausenburger Str. 2: Unterbringung von Flüchtlingen - Nutzungsänderung von Büroflächen in eine Einrichtung zur vorübergehenden Unterbringung von Flüchtlingen befristet auf 9 Monate; Antwort des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 14.12.2015
- 6.3 Ismaninger Str. 69: Umbau und Nutzungsänderung, Wohnen zu Büro; Antwort des Sozialreferats vom 22.12.2015
- 6.4 Prinzregentenstr. 91: Nutzungsänderung des Rückgebäudes in ein Bürogebäude; Antwort des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 18.12.2015
- 6.5 Stadtverwaltung missachtet Rechte des Stadtrates und des Bezirksausschusses, Ihr Schreiben vom 13.10.2015; Antwort des Oberbürgermeisters vom 02.12.2015

**TOP 6 werden einstimmig en bloc zur Kenntnis genommen.**

## **7 Unterrichtungen (ohne Vorberatung)**

### **7.1 Direktorium**

- 7.1.1\* Anhörungsrecht der Bezirksausschüsse nach § 13 BA-Satzung, Einhaltung der Anhörungsfrist; Schreiben der 3.Bürgermeisterin vom 30.11.2015
- 7.1.2\* Erleichterung der BA-Arbeit für Menschen mit Beeinträchtigung, BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01123 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 11 - Milbertshofen - Am Hart vom 08.04.2015; Antwortschreiben des Direktoriums vom 27.11.2015

### **7.2 Baureferat**

- 7.2.1\* Münchener Kleingartenwesen, Umwidmung von Zeitkleingarten- in Dauerkleingartenanlagen, Erhöhung der Sanierungspauschale für Trinkwasserleitungen, Zusätzlicher Sachmittelbedarf; Beschluss des Bauausschusses vom 08.12.2015, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04368

**7.3 Referat für Gesundheit und Umwelt** ./.

**7.4 Kommunalreferat** ./.

### **7.5 Kreisverwaltungsreferat**

- 7.5.1\* CarSharing in München  
- Evaluationsergebnisse des Pilotversuchs und Empfehlung (EVA-CS)  
- Förderung von CarSharing und Elektro-CarSharing in München;  
Beschluss des Kreisverwaltungsreferats vom 15.12.2015, Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 04808
- 7.5.2\* Truderinger Str. 40: Fortführung einer Vereinswirtschaft; Schreiben des Kreisverwaltungsreferats vom 14.12.2015

**7.6 Kulturreferat** ./.

### **7.7 Referat für Stadtplanung und Bauordnung**

- 7.7.1\* Strukturwandel in der Innenstadt und in Innenstadtrandgebieten  
a) Strukturwandel in der Innenstadt und in Innenstadtrandgebieten I: Städtische Flächenreserven gezielt nutzen  
b) Strukturwandel in der Innenstadt und in Innenstadtrandgebieten II: Städtebauliche Instrumente zum Schutz gewachsener Strukturen aufzeigen; Beschluss des Ausschusses

für Stadtplanung und Bauordnung vom 02.12.2015, Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 02248

- 7.7.2 \* Barrierefreie Waldwege als Pilotprojekt für eine gelungene Inklusion; Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 02.12.2015, Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 03675
- 7.7.3 \* Mehrjahresinvestitionsprogramm für die Jahre 2015 - 2019; Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 16.12.2015, Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 04049
- 7.7.4 \* Mehrjahresinvestitionsprogramm für die Jahre 2015 - 2019; Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 02.12.2015, Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 04049
- 7.7.5\* Mehrjahresinvestitionsprogramm 2015 - 2019: Festsetzung der Reihenfolge großer Siedlungsmaßnahmen für die Jahre 2015 - 2019, Infrastrukturversorgungskonzept 2015 - 2019; Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 02.12.2015, Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 04066
- 7.7.6\* Konzeption zur langfristigen Freiraumentwicklung "Freiraum M 2030"  
A) Bekanntgabe des Konzeptguthabens  
B) Vorbereitung der Öffentlichkeitsbeteiligung  
C) Behandlung des Antrags Nr. 14-20 / A 00044 der Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL vom 06.06.2014 "Gründung einer Kommission für Grünflächen und Naturschutz"; Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 16.12.2015, Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 04142
- 7.7.7\* Beschlussvollzugskontrolle (BVK); Bericht über die der BVK unterliegenden Beschlüsse des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung und der Vollversammlung des Stadtrates im Zeitraum vom 01.01.2015 - 30.06.2015; Bekanntgabe des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 09.12.2015, Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 04552
- 7.7.8\* Infrastrukturprogramm München I: Qualifizierte Infrastrukturuntersuchungen, Infrastrukturprogramm München II: Handlungsprogramm Infrastruktur; Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 09.12.2015, Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 04903
- 7.7.9\* Weitere Auslegungsorte für Bebauungspläne im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung bei Bauleitplanverfahren; Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 02.12.2015, Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 04433

## **7.8 Referat für Bildung und Sport**

- 7.8.1\* Infrastrukturprogramm Sport in München Rückblick 2015 und Fortschreibung für 2016; Beschluss des Sportausschusses des Stadtrates vom 02.12.2015, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04460

## **7.9 Sozialreferat**

- 7.9.1\* Zweckentfremdung von Wohnraum durch Abbruch, Tarnowitzer Str. 11  
vorher: 103 m<sup>2</sup> bzw. 1 WE, geplant: 294 m<sup>2</sup> bzw. 2 WE
- 7.9.2\* Zweckentfremdung von Wohnraum durch Abbruch, Franz-Fischer-Str. 13  
vorher: 136 m<sup>2</sup> bzw. 6 WE, geplant: 527 m<sup>2</sup> bzw. 6 WE
- 7.9.3\* Zweckentfremdung von Wohnraum durch Abbruch, Sternwartstr. 21, EG und OG  
vorher: 404 m<sup>2</sup> bzw. 1 WE, geplant: 404 m<sup>2</sup> bzw. 2 WE
- 7.9.4\* Zweckentfremdung von Wohnraum durch Abbruch, Barlowstr. 4, 6 und 8  
Geplante Nutzung: Neubau einer Wohnanlage  
vorher: Haus Nr. 4, 6: 110 m<sup>2</sup> bzw. 1 WE, bzgl. Haus Nr. 8: 240 m<sup>2</sup> bzw. 2 WE  
geplant: insgesamt 6 Wohnhäuser: 9654 m<sup>2</sup> bzw. 145 WE
- 7.9.5\* Zweckentfremdung von Wohnraum durch Abbruch, Flaschenträgerstr. 20  
vorher: 164 m<sup>2</sup> bzw. 1 WE, geplant: 984 m<sup>2</sup> bzw. 15 WE
- 7.9.6\* Zweckentfremdung von Wohnraum durch Nutzungsänderung, Steinbacherstr. 10, EG und 1. OG  
vorher: 131 m<sup>2</sup> bzw. 2 WE, geplant: 157 m<sup>2</sup> bzw. 3 WE (geplante Nutzung: Praxisräume)
- 7.9.7\* Haushaltsplan 2016: Produkt- und zielorientierte Ansätze für den Bereich "Förderung freier Träger" des Stadtjugendamtes; Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses in der gemeinsamen Sitzung vom 01.12.2015, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04153

- 7.9.8\* Haushaltsplan 2016: Produkt- und zielorientierte Ansätze für den Bereich "Förderung freier Träger" des Amtes für Wohnen und Migration; Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses in der gemeinsamen Sitzung vom 01.12.2015, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04110
- 7.9.9\* Haushaltsplan 2016: Produkt- und zielorientierte Ansätze für den Bereich "Förderung freier Träger" der Zentrale; Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses in der gemeinsamen Sitzung vom 01.12.2015, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04020
- 7.9.10\* Haushaltsplan 2016: Produkt- und zielorientierte Ansätze für den Bereich "Förderung freier Träger" des Amtes für Soziale Sicherung; Beschluss des Sozialausschusses in der gemeinsamen Sitzung des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses vom 01.12.2015, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04080
- 7.10 Personal- und Organisationsreferat ./.  
7.11 Stadtkämmerei ./.  
7.12 Referat für Arbeit und Wirtschaft ./.  
7.13 MVG  
7.14 sonst. städt. Betriebe (SWM, Messe)  
7.14.1 MVG Rad - aktueller Stand und Informationsveranstaltung; Schreiben der SWM vom 21.12.2015  
7.15 Sonstige (Bahn AG, Post) ./.  
7.16**

**Die TOP werden ohne Wortmeldungen en bloc so zur Kenntnis genommen.**

- 8 Berichte**  
8.1 Berichte der BA-Beauftragten  
8.2 Bericht der Polizei  
./.
- 9 Sonstiges**  
9.1 Geburtstage d. MdBA, Ehrungen  
Es wird allen Geburtstagskandidaten gratuliert.  
9.2 Mitteilungen der BA-Vorsitzenden  
9.3 Mitteilungen der MdBA  
9.4 Termine  
Die nächste BA-Sitzung findet am 02.02.2016 statt

gez.

Angelika Pilz- Strasser

Vorsitzende des BA 13 Bogenhausen

gez.

Pletzer

D – HA II / BA – BA-G Ost  
Protokollführung